

Sebastian Ring : Geschlechtsspezifische Medienarbeit mit Jungen

Jungen und junge Männer werden zunehmend zur Zielgruppe geschlechtsspezifischer Jugendarbeit. Vor diesem Hintergrund werden theoretische Überlegungen zur Jungenarbeit sowie das Verhältnis von Medienpädagogik und Jungenarbeit erörtert.

Im Anschluss liefert eine Vorstellung des geschlechtsspezifischen Praxisprojektes Gewaltig daneben?! die Möglichkeit für eine Reflexion der Potenziale und Grenzen geschlechtsspezifischer Arbeit im Rahmen praktischer Medienarbeit.

(merz 2007-02, S. 44-48)